

Grüne fordern von Bleicher Rückgabe der Stadt-Ehrennadel

Umstrittener Artikel zu SS-Führer: Heimatverein stoppt Vertrieb der Heimatblätter. Historiker Blank berichtet in Bezirksvertretung

Hohenlimburg. Der Artikel über den früheren SS-Führer Fritz Witt in den Hohenlimburger Heimatblättern sorgt weiter für Diskussionen: Die Grünen fordern nun Dr. Wilhelm Bleicher als Verfasser des Artikels auf, die ihm im vergangenen Jahr verliehene Ehrennadel der Stadt zurückzugeben. Und der Hohenlimburger Heimatverein selbst hat den weiteren Vertrieb der Mai-Ausgabe gestoppt. Am Mittwoch wird sich auch die Bezirksvertretung mit dem Thema befassen. Dort wird unter an-

derem der städtische Historiker Dr. Ralf Blank seine Einschätzung zur Person Franz Witts abgeben. Zudem hatte der Oberbürgermeister ihn auch beauftragt, in der nächste Ausgabe der Heimatblätter eine wissenschaftliche Einschätzung zu Franz Witt zu schreiben. Dr. Wilhelm Bleicher wird vorgeworfen, völlig kritiklos und mit Bezug auf fragwürdige Quellen den SS-Führer Witt gewürdigt zu haben.



Nicole Pfefferer.
FOTO: KLEINRENSING

Die Grünen gehen indes weiter: „Dass sich der Hohenlimburger Heimatverein jetzt distanziert, ist notwendig, aber nicht hinreichend. Ich gehe davon aus, dass nach diesem Vorfall eine von Dr. Bleicher verantwortete Redaktion der Heimatblätter nicht mehr stattfinden kann“, so die grüne Fraktions-sprecherin und Hohenlimburger Bezirksvertreterin Nicole Pfefferer. „Es ist schon eine seltene Instinktlosig-

keit, pünktlich zum 70. Jahrestag der Befreiung die vollständig unkritische Würdigung eines SS-Manns zu publizieren. Einem solchen Thema hätte man sich wissenschaftlich fruchtbar vielleicht anders nähern können: Indem man zeigt, dass Führungsfiguren im nationalsozialistischen Vernichtungskrieg nicht nur aus einer hauptstädtischen Elite stammten, sondern wie im Fall von Generalmajor Witt eben auch aus der westfälischen Provinz.“ Bleicher habe aber seine Funktion als Re-

dakteur der Heimatblätter genutzt, um ein Heldenbild ins Blatt zu schmuggeln. Pfefferer: „Dr. Bleicher, geben Sie die Nadel zurück.“

BV soll sich distanzieren

Auch die „Bürger für Hohenlimburg“ hatten beantragt, dass sich die Bezirksvertretung (BV) am Mittwoch auch offiziell von Bleichers Aufsatz distanzieren solle. Gefordert wurde auch, den weiteren Vertrieb der Ausgabe zu stoppen. Doch das hat der Verein bereits getan. hey